ARCHIV FÜR AGRARGESCHICHTE
DER HOLSTEINISCHEN ELBMARSCHEN

1-1983

# Die "besonderen Merktage" aus dem Anschreibebuch eines Grevenkoper Bauern (1893-1940)

mitgeteilt von Klaus-J. Lorenzen-Schmidt

Vorbemerkung:

Heinrich EHLERS, der 1863 in Stördorf geboren war und 1940 in Krempe starb, bewirtschaftete zwischen 1893 und 1921 den 46 ha großen Hof, der unter Nummer 838 im Höfeverzeichnis von J. GRAVERT aufgeführt ist[1]. Von seinem Vater übernahm er ein Buch, in das dieser bereits Stördorfer Wirtschaftsdaten eingetragen hatte und in dem Heinrich EHLERS nun weiterhin Eintragungen machte. Dieses Buch ist im Besitz der Enkelin von Heinrich EHLERS, Frau Käthe OESAU (Krempe), der ich für die Überlassung zur Verfilmung und Auswertung herzlich zu danken habe.

Heinrich EHLERS schrieb in das Buch unter verschiedenen Rubriken, jahrweise und chronologisch geordnet, folgendes ein: (a) Familienmerktage mit Geburtstagen, Hochzeiten und Sterbetagen resp. Begräbnissen, (b) besondere Merktage mit allgemeinen Daten aus Politik und Zeitgeschehen, aber auch aus dem Leben auf dem Hof, (c) Anschaffungen und Verbesserungen mit allen Angaben über Investitionen, Bauten, Maschinenkäufen usw., (d) Preise mit den Angaben über die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte und Bedarfsgüter und (e) Witterung mit dem Bericht über einzelne klimatische Ereignisse, erstes Blühen, Erntetermine, Niederschläge sowie jeweils einer klimatisch-landwirtschaftlichen Beurtei-

lung des Gesamtjahres. Nicht immer hat er die Rubriken klar geschieden; vor allem im zunehmenden Alter hat er, als er zu immer mehr Eintragungen Zeit hatte, häufiger die selbstgewählte Systematik verlassen.

Die Rubrik "besondere Merktage" ist nun recht aufschlußreich. Denn in ihrer ganzen Kürze gibt sie uns doch Einblick in das, was einen Landwirt in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts in den holsteinischen Elbmarschen bewegte. EHLERS zeigt sich als ein im ganzen konservativ denkender Mann mit starker Abneigung gegenüber der Weimarer Republik, gegen "das System", wie er es sicher ausgedrückt haben würde. Er begrüßte den Nationalsozialismus als Rettung Deutschlands aus schwieriger wirtschaftlicher und sozialer Lage mit begeisterten Worten. Und solange er seine Aufzeichnungen führen konnte, ging es ja im nationalsozialistischen Deutschland - zumindest aus bäuerlicher Sicht - bergauf. Für die Generation von EHLERS dürfte der Zusammenbruch des Kaiserreiches unter dem Druck der revolutionären Arbeiter- und Soldatenmassen ein stetes Trauma geblieben sein. Der "Schmach von Versailles" und den zu Verrätern aufstilisierten sozialistischen und demokratischen Politikern und ihren Parteien wollte der Nationalsozialismus ja ein rasches (und wie wir heute wissen: bestialisches) Ende bereiten. Für EHLERS war der 30.Januar 1933 ein Tag der Befreiung: für das deutsche Vaterland, aber auch für die Bauern, die die liberale Wirtschaftspolitik der Weimarer Regierungen an die Grenze der Existenz getrieben hatte. Fraglos stand EHLERS mit dieser Sicht der Dinge nicht allein - ein recht erheblicher Teil der schleswig-holsteinischen Bauernschaft stimmte damals mit ihm überein, wie die Forschungen von HEBERLE und STOLTENBERG gezeigt haben[2)].

Aber nicht nur diese Seite ist interessant. Wir können heute nachlesen, was der Bauer und Altenteiler für aufschreibenswert hielt aus der Flut an Informationen, die er selbst erhielt: Aus dem Selbsterlebten, dem in der Zeitung gelesenen und sogar dem im Rundfunk gehörten. Zu erkennen ist, was ihn tatsächlich bewegte, kleine und große Ereignisse, aus dem engsten Umkreis oder aus der Weltpolitik. Nur selten werden persönliche Wertungen deutlich sichtbar, aber insgesamt ist aus dem Niedergeschriebenen

doch wohl auch die Stellung des Autors erkennbar.

Ich habe die seit 1925 sich häufenden Daten über Feldbestellung, Ernte und Weidegang der Tiere mehr und mehr fortgelassen, weil sie in einen anderen Zusammenhang gehören. So bleibt eine Quelle, die trotz all ihrer Knappheit doch ihren Wert für die Regionalgeschichte behält - und das gerade auch zu dem Zeitpunkt, an dem sich die Machtübergabe an die Nationalsozialisten zum 50. Male jährt.

Klaus-J. Lorenzen-Schmidt

1) J.GRAVERT, Die Bauernhöfe zwischen Elbe, Stör und Krückau mit den Familien ihrer Besitzer in den letzten 3 Jahrhunderten, Glückstadt 1929.

2) R.HEBERLE, Landbevölkerung und Nationalsozialismus. Eine soziologische Untersuchung der politischen Willensbildung in Schleswig-Holstein 1918 bis 1932, Stuttgart 1963 (= Schriftenreihe der Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte Nr.6); G.STOLTENBERG, Politische Strömungen im schleswig-holsteinischen Landvolk 1918-1933. Ein Beitrag zur politischen Meinungsbildung in der Weimarer Republik, Düsseldorf 1962 (= Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien Bd. 24).

1893

1.1. ich nach Hohenwestedt zum landw/irtschaftlichen/ Kursus; J.ALBERS[1] und F.STAHL[2] auch mit; 8.1. zurück

20.4. Beginn des Neubaus Villa[3], 4.10. fertig

14.5. Joh/anne/s KÜHN, Steinburg abgebrannt[4]

17.5. Rheder HESEBECKs, Neuenbrook, altes Haus abgebrannt[5]

1.8. habe ich den Hof übernommen

1894

12.2. furchtbarer Sturm, große Löcher Scheune, ganze Häuser abgedeckt und umgeweht

20.10. ich einen Eisensplitter im linken Auge

1895

26.5. BISMARCKS Huldigung Friedrichsruh[6], ich hin

15.10. Einweihung der Reit- und Fahr-Schule, Elmshorn

1896

2.5. noch Hafer gesät, weil immer Regen

1897

19.3. Auktion bei Detl/ef/ CLODIUS auf Hohenfelde[7]

v.14.6. an um 8 Uhr Feierabend, Grevenkoper Schleuse neu gebaut

18.9. dieselbe eingeweiht

9.8. Johann LOOFT, Stördorf, abgebrannt

23.11. Wilh/elm/ SCHMIDT, Neuenbrook[8] Hof verk/auft/

1898

1899

Neubau der Neuenbrooker Schleuse

1900

1.1. abends 10 - J.KAHLKE, Steinburg[9] abgebrannt

17.7. Bernh/ard/ TWISSELMANN, hier[10], abgebrannt, Gewitter

28.11. Claus SCHWARTKOP, Krempdorf[11], Scheune abgebrannt
Hermann SCHMIDT, Elskop[12], seinen hier in Grevenkop gelegenen Hof seines Schwiegervaters Peter AHSBAHS[13] verkauft an Fick STAHL von Moorrege bei Uetersen ca 53 ha mit Beschlag und diverse Mobilien 106 000 M.

1901

7.2. Hengst Marquis angekört und verk/auft/ 2500 M.

12.2. Bernh/ard/ TWISSELMANNs Hof verkauft[10]

15.2. Leo AHSBAHS, Sommerl/ander/ Riep[14] tobsüchtig

5.3. Carsten BÖGE, Rethwisch[15], Scheune abgebrannt

30.3. Heinr/ich/ HOLST, Hodorf[16] Auktion

20.7. Tour nach dem östl. Holstein l/and/w/irtschaftlicher/ Verein an der Stör

1902

14.3. Herm/ann/ CLÜVERs Auktion auf Deichreihe[17)]

20.3. Mein Hengst Norbert nach Bekdorf

14.4. Heinr/ich/ EHLERS, Neuenbrook[18)] abgereist zum Militär Chaussee in Süderau gebaut, die Feldbahn bei Nachbar WULFF[19)] und mir runter

2.6. Peter KREY, Borsflether Wisch[20)] hier aus Amerika

17.6. Tierschau in Glückstadt, ich auf 6 Tiere 7 Preise - Ehrenpreis für Gesamtzüchterische Leistung auf Rinder

5.7. Bernhard FRANZENBURG[21)], Tempelhof, hier - 22.7.

19.12. das sogenannte Kloster in Neuenbrook abgebrannt[22)]

1903

27.1. Carl KREYs Abreise nach Brasilien (Hamburg)

12.3. ich zum Schulvorsteher auf Steinburg /gewählt/

24.4. Peter HOLLER, Neuenbrook[23)], Stelle verkauft 13 425 M.

1904

Ich mit in die Vieh-Körungs-Kommission

19.2. Michel FRAUEN, Krempdorf[24)] Auktion

27.6. hat Vater die Gastwirtsch/aft/ in Neuenbrook selbst übernommen[25)]

1905

3.1. Ich auf Glatteis Fuß verstaucht

4.2. Vaters und J.KREYs Gastwirtschaft in Neuenbrook verkauft an LEBOWSKI 20 000 M.

-.2. KLÜVERs Hof in Neuenbrook verkauft[26)]

22.5. Tiere weg nach Altona zur Ausstellung

3.6. Gerdt LÜDEMANN, Rethwisch[27)] abgebrannt

7.7. Bruder Nikolaus nach Schleswig, 8.11. zurück

1906

9.1. Wwe.Heinrich KÖLLN, Rethwisch[28)] Auktion

19.1. Gastwirt STATTLY, Neuenbrook Zwangsverkauf an Johannes RÖPCKE, daselbst 25 000 M.

13.3. Feuer in Rethwisch

13.5. Johannes MEYN, Steinburg - Hinterhaus brannte

-.6. Ausstellung D/eutsche/ L/andwirtschafts/ G/esellschaft/ Berlin - Walküre hin

1907

8.2. Otto LEMKE hier von Strohwagen überfahren

16.6. LEBOWSKIs Neuenbrook Wirtschaft verkauft an JOOST 21 500 M.

10.7. Tierschau Krempe

5.9. LOHSE, früher Peter HOLLER, Neuenbrook abgebrannt[23)]

20.11. Pastor Paul HASSELMANN beim heilig/en/ Abendmahl betrunken[29)]

27.11. Emil WITT, Steinburg[30)] Antrittsball

11.12. ich /ei/n Paar Rippen gebrochen

1908

2.2. Pastor Paul HASSELMANN, Krempe abgesetzt

24.5. Pastor PETERS, Krempe z/um/ Hauptpastor gewählt

17.6. Heinrich SCHRÖDER, hier[31)] Scheune abgebrannt - Blitz

11.10. Pastor IVERSEN, Neuenbrook eingesetzt

20.10. recht starker Frost

29.11. Pastor PETERSEN, Krempe eingesetzt

1909

22.3. Ich angefangen Ohrenmarken einsetzen

5.6. FRANZENBURG-Fest[32)] in St.Margarethen

13.7. Tierschau Elmshorn beschickt

16.7. Tierschau Wilster beschickt

13.10. Jakob SCHULDT, Krempdorf[33)] Auktion

21.12. landwirtsch/aftliche/ Schule Elmshorn hier

29.12. Adolf SCHULDT jun., Neuenbrook[34)] Auktion

1910

1.1. Peter EHLERS fängt an, den Milchwagen zu fahren - Neuenbrook

22.1. Jakob DOOSE als Rendant für die "alte" Sparkasse gewählt

23.3. Prüfung der Landwirtschafts-Schule Elmshorn - Hans

7.-8.4. Bohnen aus Hümpel gedroschen, weil immer Regen

2.6. Ausstellung D.L.G. in Hamburg

8.7. Lusttour durch Dithmarschen

19.7. 100jähriger Todestag der Königin Louise 34 Jahre alt

2.8. Jungviehschau Krempe - 12 Tiere, 11 Preise

12.8. 4 Fohlen verkauft an Verband a 600 M.

28.9. 7 Stück Vieh nach Böhmen abgeliefert

25.11. Simon STRÜVENs Nebenhof, Neuenbrook[35)] abgebrannt

1911

31.3. Prüfung der landwirtschaftlichen Schule, Elmshorn (Hans)[36]

18.4. der neue Schweinestall gerichtet

19.4. Hans nach der Reit- und Fahrschule[37]

8.5. Lusttour nach dem Kirschenland[38]

19.6. Hans mit 'Wallenstein' nach Kassel - D.L.G. - I.Preis, 29.6. zurück

14.7. Prüfung auf der Reit- und Fahrschule (Hans)

30.9. Pferde und Kühe zu Stall

28.11. Einweihung der neuen Sparkasse Krempe

1.12. Einen 2 1/2 j. Hengst verkauft 2200 M.

1912

19.1. Hans nach Hannover, angenommen bei den Königs-Ulanen, 20. zurück

6.2. Ende meiner Körzeit

29.2. Heinrich VOSS, Krempe[38] seinen Hof in Krempdorf verkauft an Claus SCHWARTKOP daselbst 21 ha 80 000 M

23.3. Amtsrichter SCHUHMACHER Krempe Abschiedsessen

3.4. Heinrich SCHRÖDER, hier[31], neue Scheune abgebrannt (Brandstiftung)

26.7. Sägerei von Hermann SCHACK, Steinburg abgebrannt

27.7. SCHARMER, Horstreihe[39] Auktion

1.10. Hans abgereist zum Militair

5.10. Stute Diva ertrunken durch Schuld des Knechtes

19.10. hat Hans schon Sporen gekriegt

28.-29.11. Rosa CLODIUS, hier[40] Auktion

1913

17.1. Bohnen gedroschen aus dem Hümpel

11.3. Peter EHLERS, Neuenbrook[41] Besitz übernommen 15 000 M.

18.3. Hans auf Urlaub - 24.

21.4. Stute Hausfrau verkauft und töten lassen - 27 Jahre, 18 Fohlen

-.5. MÖLLERs Wirtschaft, hier[42] verpachtet an Otto VOSS

2.7. Hans auf Urlaub - 7.

1.10. Marx RATJEN, hier Chausseewärter 25j. Dienstjubiläum

20.12. bei ALBERS Auto halb in der Wettern[43]

20.12. Hans auf Urlaub - 27.

1914

9.4. Hans auf Urlaub - krank - 18.4.
17.4. 10 Stück Vieh raus
9.5. Nachbar **WULFFs**[19] Schweinestall gerichtet
11.5. beim Chausseehaus ein Gespann in die Wettern
31.7. Heinrich **HAHN**, hier[44] abgebrannt (Heu)
1.8. Kriegserklärung
14.8. Vater mähte noch mit der Sichel
25.8. Korn alles zu Hause bis auf die Bohnen
9.9. letzte Bohnen zu Haus
1.10. Simon **WIECKHORST**, Neuenbrook[45] 25j. Amtsjubiläum
18.11. Einquartierung von Ostpreußen[46]

1915

5.1. Unsere Ostpreußen nach Johannes **ALBERS**[47]
12.4. Gastwirt VOSS hier nach Steinburg verzogen
20.4. Nachbar Ludwig **WULFFs** Geburtstag 64 J. - war morgens vom Boden gefallen
1.7. von jetzt an nur tags 1 mal Post[48]
20.7. Die Russen kriegsgefangen gekommen
18.8. Hans auf Urlaub - 24.
20.11. die russischen Kriegsgefangenen weg

1916

17.1. Ich in Vorstand des Viehzuchtvereins gewählt
-.2. Maul- und Klauenseuche
1.3. Die Russen wieder bekommen in Arbeit
9.4. Hans auf Urlaub - 22.4.
14.5. Ferdinand **SPLIEDT**, Süderau[49] abgebrannt
3.6. Seeschlacht bei Skagerack
10.7. zuerst Gänse erhalten
23.7. Pastor **TREPLIN**, Krempe eingesetzt
15.9. Brand auf Julianka[50]
20.10. Auktion bei Johannes **BORNHOLDT**, Borsflether Büttel[51]
21.10. Auktion bei Heinrich **TIEDEMANN**, Neuenbrook[52]

1917

16.1. Meine sämmtlichen Hengste abgeholt
23.1. Hans auf Urlaub bis 2.2.
5.2. Jakob **KREY**, Borsflether Wisch[53] abgebrannt
12.2. ich als Geschworener nach Altona bis 17.2.

6.3. ich als Distriktsvorsteher Verband niedergelegt
9.6. Hans auf Urlaub von Rumänien - 12.6.
16.6. in Ekaterinenburg die ganze russische Zarenfamilie ermordet. In einen Keller gelockt, dort von Bolschewisten mit Revolvern nieder geknallt, um Mitternacht, anderntags die 11 Leichen im Walde verbrannt
28.6. Mobiliengilde, ich als Vertrauensmann abgegangen
26.8. Hans auf Urlaub - 8.9.
28.10. Pastor **IVERSEN**, Neuenbrook eingesetzt
25.11. Emil **SCHIPPMANNs**[54] Speicher abgedeckt - Sturm
20.12. Jakob **KREY**, Borsflether Wisch[53] abgebrannt

1918

31.1. der Bullengenossenschaft Steinburg beigetreten
6.2. Julius **WISCHMANN**, Dägeling abgebrannt
18.2. Pferde-Aushebung Itzehoe - habe alle behalten
1.3. Bezugsgenossenschaft Süderau-Grevenkop gegründet - ich in Aufsichtsrat
15.4. Hans auf Urlaub bis 16.5.
30.5. **JOHANNSEN**, Hellhof[55] abgebrannt
9.11. Ausbruch der Revolution
7.12. Martin **TIEDEMANN** [56] Auktion hier bei **MÖLLERs**[57]
16.12. Auktion auf Gehrhof **WESSEL**[58]

1919

15.1. nachts sind die beiden Russen ausgerückt
18.2. Auktion bei Dr.**STRUVE**, Kamerland[58]
5.3. 8 Mann Einquartierung Baltikum[59]
3.5. Einquartierung abgerückt, 10 Mann, 7 Pferde; ich als Einkäufer ernannt für den Verband
21.6. Auktion bei Hermann **SPLIEDT**, Elskop[60]
3.10. Auktion bei **BORNHOLDT**, Glückstadt
1.12. Viehverwertungsgenossenschaft Siethwende gegründet
19.9. Ich als Preisrichter in Wilster Schafschau

1920

16.1. Pferde-Aushebung für die Entente[61], ich mit
1.3. den großen Schrank verkauft 33 500 M
13.3. Sturz der Regierung[62]
17.3. Unruhen Lägerdorf-Neuenbrook[63]
21.3. Auktion bei **NEUMANN**, hier[64]

8.5. Auktion bei STRÜVEN, Brookreihe[65)]

1921

21.5. FRANZENBURG-Fest in St.Margarethen[32)]

26.7. Sturm

1922

17.5. ich abgereist nach Bayern 25.zurück

14.11. hatten wir zuerst el/ektrisches/ Licht

14.11. Brandversuch bei Nachbar ALBERS

25.11. elektr/ische/ Entwässerung Neuenbrook[66)]

30.12. meinen Hof umschreiben lassen auf unsern Sohn Hans, nicht ganz fertig

3.3. Bullenschau Wilster, ich Richter

28.7. Tierschau Uetersen, ich Richter

1923

9.4. hat Anna STAHL, hier[67)] ihren Hof umschreiben lassen

13.4. habe meinen Hof endgültig an Hans umschreiben lassen

20.9. 300 Lägerdorfer Kommunisten hier[68)]

3.10. unsere brave Stute Kätchen krepiert

23.10. unser Ruhrkind[69)] Sophie LEISE abgereist

23.10. Heu Magazin Itzehoe abgebrannt

24.10. ALSENs Kalkofen Itzehoe abgebrannt

29.10. Nachbar Johannes ALBERS[70)] vom Boden gefallen

8.11. Am Hamburger Markt Judenverfolgung[71)]

23.11. Ich aus der Feuerwehr ausgetreten

-.11. die Rentenmarkt eingeführt

20.7. Tierschau Wilster - ich Richter

28.7. Tierschau Barmstedt - ich Richter

19.9. Turnier Hohenaspe - ich Richter

1924

9.4. Johannes HELLMANN, Lesigfeld[72)] abgebrannt, alles Vieh mit, auch Pferde

25.4. Johannes STRÜVEN, Neuenbrook[73)] Scheune abgebrannt 2 Tage Pferde ausgesucht zur Auktion in Altona, ich mit, ganze Elbmarschen

4.5. Reichstagswahl

19.5. Heinrich HESEBECK, Krempdorf[74)] Haus abgebrannt

24.5. FRANZENBURG-Fest in St.Margarethen[32)]

28.5. Ausstellung D.L.G. in Hamburg

20.8. Feuer bei Wilhelm KELTING, Niederreihe - gelöscht[75)]

2.10. Bei Hans in der Scheune Kurzschluß
14.10. Schiffer PAHL, Süderau, abgebrannt
7.12. Reichstagswahl
29.8. Jungtierschau Jevenstedt - ich Richter

1925

20.1. Verpachtung H.BEHRENS[76] Land, Neuenbrook, auf 2 Jahre a ha 300 M
10.2. Frau Emil HELLMANN, Neuenbrook[77] Nebenhof abgebrannt
13.3. Bullenschau Wilster, ich Richter
29.3. Reichspräsidentenwahl
26.4. Reichspräsidentenwahl - Hindenburg[78]
15.5. Jungviehschau Itzehoe - ich Richter
21.7. Tierschau Wilster, ich wurde krank
10.8. Johann TIEDEMANN, Steinburg abgebrannt[79]
11.8. furchtbarer Sturm, Zyklone bei Uetersen
17.9. letztes Korn geborgen, sonst frühe Ernte: 23.7. schon Roggen gemäht, 24.7. gefahren
15.10. Elite Bullenschau Neumünster
17.10. Einweihung der Reithalle Krempe
29.11. Provinziallandtags- und Kreistagswahl
16.12. Dorfsgesellschaft bei Hans
-/12. Wasserstand so hoch, wie noch nie

1926

24.2. Peter von LEESEN, Hodorf[80] abgebrannt
22.3. neues Chausseesiel gelegt zwischen Hans und H.STRÜVEN
25.3. angefangen zu pflügen
30.3. Auktion bei FISCHER V. MOLLARD, Kammerlander Au[81], früher Joh.AHSBAHS; Besitz v. Joh.STANGE gekauft
21.4. Erstes Vieh raus
16.6. ich 2 goldene Abzeichen für 43jährige Jagd
17.6. angefangen Kleegras zu mähen
20.6. Abstimmung Volksbegehren wegen Fürstenenteignung
11.7. 1100 Jahrfeier der Kirche in Heiligenstedten
19.7. hartes Gewitter, hier vorne in Pappel geschlagen
21.7. Tierschau in Pinneberg, ich Richter
3.8. angefangen zu Weizen mähen
1.9. letztes Korn eingefahren, alles gut.
4.9. letzten Bohnen eingefahren, schön
10.10. Th.MEINERT, Kollmar Kirchreihe[82] von Gewitter abgebrannt

14.10. Kühe und alle Pferde zu Stall

15.12. Hinr.GRAVERT, Klein Krempdorf[83] abgebrannt - sämmtliches Vieh und Pferde und etl. Schweine mit

1927

17.1. Joh.HELLMANNs Kathe Gr/evenkoper/ Riep[84] abgebrannt

14.2. Neue Kirchenglocke Krempe angekommen 3880 Pfd. Inschrift: "Reckling, Sinn 1927 - Nach Krieg und Leid und schwerer Zeit, ruf ich erneut zu Seligkeit!"

6.3. dieselbe eingeweiht

27.4. Maas STAHL, Süderau[85] seinen Hof verkauft, Preis unbekannt, etwa 100 - 115 000 M mit Inventar

19.6. Heimatfest auf Hohenfelde

3.8. M.STAHL, Süderau nach Krempe gezogen

15.8. Richard FALK am Rhin nachts abgebrannt Gewitter[86]

25.8. 24 Stunden ununterbrochener teils schwerer Regen

26.8. Feuer bei Arthur HEESCH[87] gelöscht

11.9. erste goldene Konfirmation in Krempe

30.9. erst angefangen zu pflügen

1928

19.2. Hans Knecht Wilhelm STÖBER abgegangen, war 4 Jahre hier

28.1. Große Bauernkundgebung in Itzehoe, ca. 6-8000 Mann; so in der ganzen Provinz[88]

20.2. widerum zwecks Einigung von Landbund und Bauernverein[89] 1000 Mann
zum 28.1.: Demonstration gegen Regierungsmaßnahmen, Steuern, Zollpolitik, Wirtschaftspolitik u.s.w.

22.3. angefangen zu ackern

1.5. Kühe raus - alles sehr weit, Kirschen, Pflaumen und Birnen fangen an zu blühen

20.5. Reichs- und Landtagswahl - Ruck nach links!

8.6. Rüben und Kohl gepflanzt

13.6. Disteln stechen fertig

26.6. nach Barlt, Blausandmaschine[90] gesehen

20.8. angefangen zu Weizen mähen, mußten aber jeden Tag wegen Regen ausspannen

4.9. vom Felde gedroschen

10.9. angefangen zu pflügen

19.9. Mengkorn vom Felde gedroschen

9.10. Vieh-Auktion bei Franz v. DRAHTEN, Altenmühlen

1.11. mit Pflügen fertig

2.11. 100 Jahrfeier der alten Spar- und Leihkasse, jetzt Bankverein, ich geladen und hin

4.11. 60 Jahrfeier des Vaterländischen Frauenvereins in Krempe, Prinzessin Heinrich[91] da

10.11. Auktion bei Christ.GRAVERT, Süderau[92]

26.11. Protestversammlung Itzehoe wegen Steuern[88]

29.11. Vieh-Auktion bei Walter SCHWENCK, Elskop[93], Vieh recht teuer, Pferde fast alle unverkauft

13.12. Dorfsbesuch bei Hans

1929

5.2. Wasserleitung nach Scheune zugefroren, etwas später auch die nach der Wettern

7.2. Richard FALK, Rhin Scheune abgebrannt

11.2. OESAUs Hof, Heiligenstedtenerdorf abgebrannt, von diesem Feuer ist auch noch jenseits der Stör LOOFT, Bekmünde Scheune abgebrannt

21.3. Bei L.WULFF hier ein Pferd übers Geländer der Brücke, vorne über die Wettern, gefallen, hat das Eis noch nicht mal durchschlagen. Das Pferd andern Tag tot.

9.4.-16.4. Gerichtstagung in Itzehoe: Beidenflether Bauernprozeß. 57 Angeklagte[88]

4.5.-9.5. den Kamp hintern Hof mit der Mergelmaschine Mergel fördern lassen

-/5. "Grola" (große landwirtschaftl. Ausstellung) in Hamburg, Hengst Jaspis von mir gezogen, Zugleistungspreis

14.5. Schweineweide eingefriedigt (Draht)

25.7. Kirche in Kellinghusen abgebrannt, in 1 1/2 Stunden total nieder, ob Kurzschluß?

26.7. Auktion bei Joh.GRAVERT, Borsflether Wisch[94], fertig - das Korn auf dem Halm verkauft

1.8. Bauerndemonstration in Neumünster[88]

11.9. Bombenattentäter NICKELS[95] in Krempe verhaftet

14.9. J.HAHN und W.KELTING u. andere zum Verhör nach Altona, dieselbe Sache

15.10. abends 11 1/2 Uhr - R.AHSBAHS, Elskop[96] abgebrannt, Brandstiftung?

1.11. Pastor LENSCH, Borsfleth, 25j. Dienstjubiläum

2.11. Lehrer BIELENBERG, das. 40j. Dienstjubiläum

17.11. Wahl: Provinziallandtag, Kreis, Gemeindevertreter, ich zurückgetreten, mindestens 25 Jahre gewesen, jetzt Hans

21.11. Auktion bei Richard SCHACHT, Fiefhusen[97]. Hof verkauft an das Kulturamt, teuer

22.12. Volksentscheid wegen Youngplan[98]

1930

4.3. morgens 3 1/2 /Uhr/ - die Gebäude von Wilh.SCHWENKs Hof in Elskop[99] abgebrannt, seit 2 Jahren 2 Höfe - ein Haus mit Land hat WEHRMACHER, Scheune mit Land BORCHERT hat neues Gebäude (Wohnhaus) gebaut, stehen geblieben

19.3. neuer Dampfer Europa tritt mittags 1 seine erste Reise nach Amerika an von Hamburg

20.3. Auktion bei Fr.Johs.GRAVERT, Uebersteig[100]

24.3. Pavillion /im Garten/ umtransportiert nach Westen

31.3. Hof-Verkauf von Gebr.HAASE, Krempdorf[101] - Konkurs, nicht verkauft

11.4. Auktion bei HAASE, Krempdorf

18.5. ZEPPELINS Abflug nach Südamerika[102]

19.6. Hans erster Körungstag als Schriftführer

22.6. Feuerwehrfest in Neuenbrook - 40Jahrfeier

29.6. 400 Jahrfeier der Augsburger Konfession[103]
Im Juni große Bergwerkskatastrophe in Neurode, Niederschlesien, ca. 150 Tote

30.6. Befreiung des Rheinlandes nach 11jähriger Besetzung

18.7. Reichstagsauflösung

4.8. Windhose bei Meldorf - Häuser umgeweht

6.9. Albert KÜHL, Beidenfleth auf 2 Monate ins Gefängnis, ein Opfer des heutigen Systems, unschuldig!![104]

7.10. Im Moor Maul- und Klauenseuche

8.10. morgens 3 1/2 G.RAMM, Neuenbrook abgebrannt - Kurzschluß

9.10. abends 10 J.KLÜVER, hier[105] Scheune abgebrannt, mutmaßlich Brandstiftung. Hatten starken Westwind, WIECKHORST und somit das ganze Dorf hatten große Gefahr. Glücklicherweise waren die Dächer sehr naß und die Motorspritze Krempe gleich da

21.10. Großes Bergwerksunglück in Alsdorf bei Aachen, 262 Tote

25.10. dieselben beerdigt

25.10. Wieder großes Bergwerksunglück Grube Maybach bei Osnabrück, 94 Tote

29.10. Trauerfeier für dieselben

30.10. abends 9 3/4 BORCHERT, Elskop neue Scheune wieder abgebrannt; am 6.3. d.J. auch erst Wohnhaus stehen geblieben, nur ein kleines Kind, paar Monate alt, zu Hause. Mutmaßlich Brandstiftung

7.11. Rückgabe der Bauernfahne in Neumünster, die uns vom heutigen System widerrechtlich geraubt[88)]

11.12. vormittags Wwe.WISCHMANN, Süderau[106)] Haus abgebrannt, hat der Dienstjunge, ein Fürsorgezögling angesteckt

15.12. Claus MEYN, Eesch Scheune abgebrannt

1931

20.1. Auktion bei THORMÄHLEN, Spiekerhörn[107)]. Er selbst ist im Herbst mit 130 000 M nach Holland gegangen, Besitz in Konkurs verkauft, die Stammstelle mit Gebäuden und 17 ha hat STERNBERG gekauft, der auch erst vor 2 Jahren Konkurs gemacht. Denselben Abend brannten die Gebäude ab.

Bei Hans 6 Sack Schrodt gestohlen

Albert MAGENS[108)] Schleusenältermann geworden, M.KREY[109)] abgegangen

22.1. Diedrich BOTH, Deichreihe[110)] abgebrannt, 6 Pferde, 40 Rinder und 75 Schweine mit verbrannt

23.1. Geschwister AHSBAHS Besitz in Moorhufen[111)] abgebrannt, jetzt schon der dritte in Kollmar-Umgebung

15.2. Krempe Fahnenweihe der Nazis

21.6. Der Propellerwagen oder Schienen-Zeppelin von Dr. KRUCKENBERG, Hannover, erste Hauptfahrt, morgens 3.27 ab Bergedorf, 5.05 an Spandau, genau zur vorgesehenen Zeit = 280 km = 170 Stundenklm. Wieder eine hervorragende Leistung deutscher Technik!

15.7. Verordnung: Bankfeiertage[112)] - kritisch

4.8. Joh.s ENGELBRECHT Zahlungen eingestellt, mit 40 % abgehandelt[113)]

9.8. Volksentscheid betr. Landtag-Auflösung, ohne Erfolg

-/8. Richard FALK am Rhin neues Wohnhaus wieder abgebrannt, brennt in den letzten Jahren schon zum dritten Mal

16.8. nachmittags 3 brannte Hobe SCHRÖDER, Wisch[114] Haus ab, von Gewitter

19.8. J.STANGEs Hof in Kamerland[115] abgebrannt, wahrscheinlich Heu

-/10. Heinr.KLEINWORTH, Obendeich[116] seinen Hof verkauft an Margarine-Fabrikant WAGNER, Elmshorn, ca. 39 ha mit Beschlag 77 000 M. Er kriegt ihn in Pacht für sämmtliche Ausgaben und vorläufig 1 % Zinsen.

1.11. Bernhard RÖPCKE, Dauenhof[117] abgebrannt

2.11. Ein- und Verkaufs-Genossenschaft Itzehoe Zahlung eingestellt

9.12. morgens 3 - Joh.HELLMANN, Neuenbrook[118] Scheune abgebrannt, 7 Pferde, 42 Rinder mit - Brandstiftung?

1932

30.1. 25jähr. Bestehen der Bullengenossenschaft Steinburg

13.2. Bei Heinrich HELL bald Brandunglück durch Talglicht im Keller

21.2. Jakob HELLMANN (S.WIECKHORST Hof) Neuenbrook, abends das Haus abgebrannt. Am 9.12.31 erst die Scheune

13.3. Reichspräsidentenwahl, eine zweite Wahl erforderlich

10.4. Zweite Reichspräsidentenwahl: Hindenburg 19,3 Millionen
Hitler 13,4 Millionen
Thälmann 3,7 Millionen

Furchtbares Erdbeben in Südamerika, namentlich Argentinien

11.4. Wegen hohen Wasserstandes nimmt Neuenbrook das Grevenkoper Wasser einmal ab: 1400 M

-/4. Martin MAHN, Blomesche Wildnis[119] Scheune abgebrannt

24.4. Landtagswahl

20.7. Erwachen Deutschlands. Beginn des Großreinemachens in Berlin. BRAUN, Ministerpräsident, und SEVERING, Innenminister, gestürzt[120]

21.7. Ca.30 Minister, Staatssekretäre, Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten und Polizeipräsidenten abgesetzt; darunter auch KÜRBIS[121] und EGGERSTEDT[122]. Seit 1918

haben sie uns in den Abgrund geführt, Raub und Mord haben sie in endloser Zahl auf dem Gewissen.

28.7. Auf Julianka das Wirtschaftsgebäude abgebrannt, da brannte es seit Anfang des Krieges bereits zum 8.Mal

31.7. Reichstagswahl

3.8. Wir mit Wagen nach Wilster

19.8. Das Schulschiff Niobe untergegangen mit 69 Mann

25.8. H.GRAVERT, Klein Krempdorf[123] bald abgebrannt vom Heu, rechtzeitig gelöscht

31.8. RÖPCKE Dauenhof[117] Scheune abgebrannt von Gewitter

23.10. 27 Fahnen und Standarten nach Schloß Gottorp, Schleswig überführt

26.10. der Töveldeich[124] durchgebrochen

6.11. wieder Reichstagswahl

10.11. abends 11 die neuen Wirtschaftsgebäude von MÖLLER, Rethwisch, vorher CLAUSSEN, früher Joh.JENS[125] abgebrannt

10.12. 25jähriges Bestehen des hiesigen Jagdvereins auf Steinburg, Treibjagd Süd-Grevenkop, 180 Hasen

-/12. Grevenkoper Schleusenkommüne zwecks Anschluß an die Entwässerung Neuenbrook in eine Genossenschaft verwandelt.

Der erste Blitzzug von Berlin nach Hamburg 287 klm in 142 Minuten.

26.12. großes Erdbeben in China, ganze Städte und Dörfer vernichtet, etwa 70 000 Tote

Endlich ein Erwachen Deutschlands. Am 20.7. Beginn des Großreinemachens in Berlin von den Halunken, Mordgesindel und Spitzbuben, die in den letzten 14 Jahren die Macht hatten, lauter Kommunisten und Sozialdemokraten, die nur für ihre eigene Tasche sorgten. Die hatten am 28.6.1919 auch den Schandvertrag von Versailles unterschrieben und damit Deutschland ins Verderben geführt. Jetzt wird aufgeräumt, es geht jeden Tag weiter. Die ersten waren BRAUN und SEVERING. Hoffen wir jetzt zu Gott eine Wendung zur Besserung!!

1933

21.1. Feuer bei HÜBNER, Süderau[126] gelöscht. First und Dach

teilweise zerstört

28.1. Grevenkoper Schleusenkommüne in Genossenschaft umgewandelt - übereilt!

30.1. Das Reichskabinett von SCHLEICHER zurückgetreten, der Reichspräsident von HINDENBURG beauftragt Adolf HITLER mit der Bildung des neuen. Dieser tritt schon heute mit dem neuen Kabinett vor HINDENBURG, er selbst als Reichskanzler und hält schon die erste Sitzung ab, einstimmiger Beschluß. Schneller ist noch nie ein Kabinett gebildet. Abends noch nie dagewesener Fackelzug zu Ehren von HINDENBURG und HITLER, ca. 15 000 S.A.Männer und 5 000 Stahlhelmer[127]. Ungeheure Begeisterung - in 5 Stunden organisiert. Durch Rundfunk übertragen. Möge der liebe Gott geben, daß der 30.Jan.1933 in der Geschichte verzeichnet werden kann als: "Deutschland erwache!" nach den 14 Jahren Nachkriegszeit, bitteren Leiden und Verbrechen am deutschen Volk. Möge es ein Tauroggen[128] werden, wo sich 1813, also vor 120 Jahren das deutsche Volk erhob.

"Gott mit uns !"

1.2. Große Rede Adolf HITLERs

10.2. Explosion eines Gasometers in Neuenkirchen (Saargebiet)

27.2. Der Reichstag in Flammen[129]

5.3. Reichs- und Landtagswahl, 51 - 52 % Nationalsozialisten und Deutschnationale[130]. Großer Jubel.

2.3. Erdbeben und Überschwemmung in Japan

12.3. Provinziallandtags-, Kreistags- und Gemeindevertreterwahl

-/3. Erdbeben und Bodensenkung in Kalifornien

21.3. großer nationaler Feiertag, in Potsdamer Kirche feierliche Handlung - Reichstagseröffnung, abends großer Fackelzug

1.4. Panzerschiff Deutschland in Dienst gestellt
Panzerschiff B Admiral Scheer vom Stapel gelaufen

1.5. Feiertag, Tag der Arbeit

15.5. Unsere Post über Steinburg

17.5. Großer historischer Tag. Große Reichstagsrede Adolf HITLERs, die Regierungserklärung, scharf und unzweideutig, aber friedliebend. Der Reichstag stellt sich ein

stimmig hinter die Regierung, auch die Sozialdemokkraten, wohl noch nie dagewesen. Die Kommunisten waren nicht geladen[131]. Durch Rundfunk überall, auch nach Amerika übertragen - günstig aufgenommen.
"Ein Kanzler von Gottes Gnaden!"

17.5. erste Landtagssitzung

19.6. Schießen zum Kinderfest auf Steinburg.

22.6. Kindergrün daselbst

18.6. 1914 der Mord von Serajewo Franz Ferdinand[132]
1919 Unterzeichnung des Schandvertrages von Versailles

28.6. Heinrich ALBERS mit Motorrad gestürzt[133]

16.7. bei Carl SCHOOF, Grönland, 6 Kühe vom Blitz erschlagen, die 7. mußte notgeschlachtet werden

25.7. Tierschau in Krempe, 4 Tiere hin

15.9. Eröffnung des preußischen Staatsrates

16.9. Jubiläumsschau Elmshorn. 50 Jahre Verband der Pferdezüchter, 84 ausgesuchte Elite-Stuten, Dahlie auch hin, hatte aber Kolik

25.9. Dame in den Wettern, schwer verletzt

1.10. Erntedankfest mit Umzug

5.11. Pastor PETERS Abschiedspredigt, 38 Jahre hier

12.11. Volksabstimmung und Reichstagswahl, 40 Millionen "Ja"-Stimmen, jetzt nur noch eine Partei: Nationalsozialisten

3.12. Feier des 65jährigen Bestehend des Vaterländischen Frauenvereins

12.12. Eröffnung des Reichstages: Dauer 8 Minuten!

24.12. Antrittspredigt von Pastor JESSEN, alter Pastor von Preetz hierher versetzt

25.12. Wir mit Auto nach Elskop

30.12. Eisenbahnunglück in Frankreich, 200 Tote
1933 ist das Jahr des deutschen Erwachens geworden. Am 30.1. ist Adolf HITLER Reichskanzler geworden. Deutschland am Rande des Abgrundes, der Bolschewismus hätte uns überrannt, da sandte uns Gott einen Mann aus dem Volk, der riß in letzter Stunde das Steuer herum. Wir beten zum lieben Gott, daß er uns die großen Männer noch lange erhalten möge und ihre Arbeit segnen.

1934

-/1. Bergwerksunglück in Böhmen, 142 Tote

20.1. Hans erste Sitzung als Anerbengericht[134]; Hermann MAGENS, Elskop[135], bauernunfähig[136]

27.1. In Indien großes Erdbeben mit Überschwemmungen, 10 000 Tote

15.2. Gustav EHLERS hier wegen Stammbaum[136]

16.2. Auktion bei Johannes STRÜVEN, Neuenbrook[137]

17.2. Bürgerkrieg in Wien, Standrecht[138]
Dorfswettern gekleit

25.2. Vereidigung von Amtswaltern[139] im ganzen Reich

13.3. 40jähriges Bestehen der Meierei in Krempe

2.5. bei WULF, Horstreihe und bei GOSAU, Hahnenkamp eingeschlagen, letzteres gelöscht

8.5. Bergwerksunglück in Buggingen, 86 Tote

30.6. Verschwörung unter S.A.-Führern und hohen Prominenten. RÖHM und viele Führer erschossen[140]

21.7. 700-Jahr-Feier der Stadt Glückstadt

25.7. Aufstand in Oesterreich[141]. Bundeskanzler DOLLFUSS, ein Deutschenhasser, erschossen

29.7. 700-Jahr-Feier der Stadt Krempe

2.8. Unser hochverehrter Reichspräsident, der Generalfeldmarschall von HINDENBURG in Neudeck gestorben, 87 J.

6.8. Trauerfeier im Reichstag

7.8. Beisetzung im Tannenberg-Denkmal[142]

8.8. der EVERTsche Hof , Rethwisch, früher Johannes SCHMIDT [143] abgebrannt von Heu

19.8. Volksabstimmung für die Regierung

12.9. Jungviehschau in Krempe

16.9. bei KNOOP, Espe und bei SIEFKE, Niederreihe der Blitz eingeschlagen, gelöscht

19.9. die Kirche in Hörnerkirchen von Gewitter ganz abgebrannt, um 7 abends eingeschlagen, um 9 1/2 erst bemerkt

21.9. Taifun in Japan, 100 Fischerboote - 7000 Tote

22.9. Bergwerksunglück in England, 260 Tote

10.10. König Alexander von Südslavien und der Außenminister von Frankreich, BARTHEAU, in Marseilles ermordet

11.10. Genossenschaft Steinburg kauft in Neumünster den 1jähr. Bullen Stattlicher für 4000 M von E.MAGENS

12.11. letzte Generalversammlung des Viehzuchtvereins, wird neu organisiert

14.12. Schnelldampfer Scharnhorst vom Stapel
Autounglück bei Verden, Bahnüberfahrt, 16 Tote

1935

23.1. Saarabstimmung, 90,5 % für Deutschland

28.1. Infolge Glätte hier rechts und links zwei Autounfälle

4.2. Entschuldung des Hofes[144)], Renten runter auf 1100 , Altenteil 700

16.3. Großer hystorischer Tag, Gesetz Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht. Somit ist die Schmach und Schande von Versailles abgeschüttelt. Heil unserem Führer!

26.3. Schandurteil der Littauer über die Memelländer, 4 Todesurteile, viele Zuchthaus, alle unschuldig[145)]

6.5. König Georg V. von England 25jähriges Jubiläum

19.5. Eröffnung der ersten Reichsautobahn Frankfurt-Darmstadt durch A.HITLER

21.5. Herausgabe des neuen Wehrgesetzes

28.5. Erdbeben in Beludschistan, ca. 56 000 Tote

13.6. Explosion in Kleinsdorf bei Wittenberg, 60 Tote

20.6. Die "Itzehoer Nachrichten" den Betrieb eingestellt, 118 Jahre bestanden, verkauft an die /Schleswig-Holsteinische/ Tageszeitung

-/7. Überschwemmung in China, ca. 100 000 Tote

15.9. Reichstagssitzung in Nürnberg, Flaggengesetz, Hakenkreuz ist Reichsflagge, von 12 an. Schwarz-Weiß-Rot privat noch geduldet

-/9. In Neuenbrook und Wilstermarsch Maul- und Klauenseuche, Ringimpfung

3.10. Ausbruch des Krieges Italien-Abessinien, ersteres marschiert ein ohne Kriegserklärung

7.11. Vereidigung der ersten Rekruten unserer Wehrmacht

3.11. In Neuenbrook eine neue Kirchenglocke eingeweiht

24.12. abends 7 großes Eisenbahnunglück in Groß Heeringen, Thüringen, 32 Tote

1936

4.3. Probefahrt des Luftschiffes LZ 129 in Friedrichshafen

7.3. Großer hystorischer Tag: durch den französisch-russischen Packt ist der Locarno-Vertrag[146)] gebrochen. Wir besetzen wieder die entmilitarisierte Rheinlandzone. 12.55 ziehen die ersten Truppen in Köln ein. Keiner wußte davon. Großer Jubel: Deutschland ist frei. "Heil Hitler!"
Am 28.3. soll der Reichstag aufgelöst werden, am 29.3. Neuwahl, zum Zeichen, daß das Volk hinter seinem Führer steht.

28.3. Reichstag aufgelöst

29.3. Reichstag Neuwahl, Volksabstimmung, ca. 45 Millionen stimmberechtigt, 44 1/2 gewählt, 44 für HITLER, 1/2 ungültig = 99 %

31.3. Luftschiff Hindenburg tritt seine erste Reise an, nach /U./S.A.

29.4. H.AHRENS auf Steinburg den Hof gekauft von BARNBAS, früher Jacob TIEDEMANN, 36 ha (27 und 9 von M.STAHL) angeblich 70 - 75 000 M

3.5. Italiener kurz vor Addis Abeba, der Kaiser geflohen nach Jerusalem

5.5. Abessinien völlig besiegt

9.5. König Victor Emanuel III. von Italien wird Kaiser von Abessinien

30.5. Einweihung des Marine Ehrenmals in Laboe, 85 m hoch - 20 Jahre seit der Skaggerack-Schlacht

1.7. die ersten 150 Mann Marine in Glückstadt eingezogen, morgen kommen Rekruten

12.7. Revolution in Spanien, Kommunismus[147)]

14.7. bei J.BÜLDT 2 Kalbstarken vom Blitz erschlagen

28.7. Hans Preisrichter in Meldorf, Pferde

24.8. Beschluß: Einführung der 2jährigen Dienstzeit /bei der Wehrmacht/

31.8. Bergwerksunglück in Bochum, 28 Tote - Gasexplosion

2.10. Stapellauf des ersten Schlachtschiffes Scharnhorst in Wilhelmshafen

5.10. Einweihung des Rügendammes[148)]

18.10. Sturmflut wie seit 88 Jahren nicht, 3 1/2 m über N./N./

27.10. Feuerschiff Elbe I gesunken, 15 Mann ertrunken

9.11. Motorsegler Isis untergegangen, 39 Tote

4.12. Flutkatastrophe auf den Philippinen, 54 Städte und Dörfer überschwemmt, Tausende Tote

10.12. König Eduard VIII. von England abgedankt, Nachfolger sein Bruder, der Herzog von York, Albert, jetzt Georg VI.

11.12. Treibjagd Grevenkop, 103 Hasen

19.12. 30 Jahr-Feier der Bullen-Genossenschaft Steinburg, Essen

Allgemeines:

Pferde teuer durch den riesigen Remonte-Bedarf. Rinder (Höchstpreise) mittel. Die Preise liegen noch unter den Preisen von 1910-1913. Die Schweinemast hat hier ihr Ende erreicht. Fremde Gerste kommt wegen der Devisenknappheit nur wenig herein. Die Mast verlegt sich jetzt mehr nach dem Osten, den Kartoffelanbaugebieten.

1937

16.1. Marine-Versuchsboot Welle im Sturm vor Fehmarn gesunken, 25 Mann ertrunken

6.2. Stapellauf des Kreuzers 'Admiral Hipper'

13.2. Theaterbrand in der Mandschurei - 700 Tote

15.3. Berufswettkampf bei Hermann SCHRÖDER[149], Cathrine Preisrichter

18.3. Explosion eines Schulgebäudes in Japan - 1200 Tote

30.3. Melkkursus bei M.AHSBAHS[150], Werner, Heinrich und Käthe hin.

1.4. Altona, Wandsbek, Harburg, Wilhelmsburg zu Hamburg, Lübeck und Eutin an Schleswig-Holstein. Cuxhafen, bisher zu Hamburg, jetzt an Preußen[151]

5.5. KdF[152]-Schiff vom Stapel 'Wilhelm Gussloff'[153]

7.5. Luftschiff Hindenburg in Lakehurst beim Landen explodiert, 25 Tote, auch Kapitän LEHMANN, 51 J.

13.5. Einweihung der Reichsautobahn Hamburg-Lübeck

16.5. Hans ein Auto gemietet, ich mit nach Kollmar

25.5. Süderauer Gilde, 400-Jahr-Feier, 1 Tag, 1904 zuletzt gefeiert

29.5. Bombenabwurf der Roten in Spanien[154] auf die 'Deutschland', 23 Tote, 83 Verwundete

8.6. Kreuzer 'Blücher' vom Stapel

10.6. Brand in Halle, Güterschuppen, 4 Tote, 300 Wagen verbrannt

29.7. Tierschau in Krempe

5.8. Brand in Neumünster, große Gerberei

-/8. Feindseligkeiten zwischen Japan und China

20.9.-26.9.
Verdunkelung[155)]

20.9. Hermann CLÜVER jun. in Billwärder gepachtet 20 1/2 ha jährlich 1000 M, Beschlag gekauft 20 000 M, nachdem auf 17 000 M herabgesetzt

25.-29.9.
MUSSOLINI-Besuch in Deutschland

28.9. derselbe und HITLER sprechen im Rundfunk

10.10. Mastviehausstellung in Hamburg

17.10. 700 Jahrfeier in Neuenbrook, viel Besuch

5.12. abends 6 die Herzhorner Kirche abgebrannt, ob von der neuen Heizung? - 1780 gebaut

12.12. Weihung der Gedächtnishalle in der Kremper Kirche, von Pastor PETERS gestiftet

13.12. Nanking von den Japanern besetzt

14.12. Boxkampf in New York: Max SCHMELING

1938

Meiner Augen und sonstigen Gebrechen wegen wird meine Handschrift immer schlechter. Mit Bleifeder[156)] geht es noch am besten.

9.1. Hochzeit des Kronprinzen Paul von Griechenland und Prinzessin von Braunschweig

11.1. vor 25 Jahren Einmarsch der Franzosen ins Ruhrgebiet

30.1. Boxkampf in Hamburg, Max SCHMELING Sieger

19.2. Große Personalveränderung an der Regierung, v.BLOMBERG und andere gehen

20.2. Große Führerrede im Reichstag

12.3. die österreichische Regierung (SCHUSSNIGG) gestürzt[157)] (Kommunist). Deutsche Truppen marschieren über die Grenze. HITLER in Linz, großer Jubel beiderseits, wird wieder deutsch

13.3. HITLER in Wien. Österreich in Deutschland einverleibt

14.3. Österreichische Wehrmacht auf Ad.HITLER vereidigt

29.3. K.d.F.-Schiff 'Robert Ley' vom Stapel, Catherine hin

9.4. Proklamierung "Groß-Deutschland" in Wien
10.4. Reichstagswahl, reichlich 99 % Ja-Stimmen
3.5. HITLER in Rom, wohnt im Kronprinzen-Palast
20.6. Das Vieh im Moor die Maul- und Klauenseuche
23.6. Max SCHMELING in New York von LOUIS geschlagen, 1. Runde, Nierenschlag - rabiater Bursche
26.6. Ochsen auf DOHRNs Land die Seuche
20.7. Hans Preisrichter in Wilster, Fohlenschau
3.8. New York Hitzewelle, 50 1/2 $^{o}$ C
7.8. Krempe in der Sonne 43$^{o}$ C
20.-28.8.
in Itzehoe 700 Jahrfeier
22.8. Reichsverweser Admiral von HORTY und Gemahlin von Ungarn und der Führer in Kiel; daselbst Stapellauf des Kreuzers 'Prinz Eugen', Frau v. HORTY taufte ihn
14.9. Probefahrt und Taufe von LZ 130 'Graf Zeppelin'
15.9. CHAMBERLAIN bei Ad.HITLER auf dem Obersalzberg betr. Tschoslowakei - Sudetendeutsche
22.9. CHAMBERLAIN bei Ad.HITLER in Godesberg
26.9. Große Führerrede betr. Tschechei
29.9. Großer Tag in München, Zusammenkunft der 4 Mächte: Ad.HITLER, MUSSOLINI, CHAMBERLAIN u. DALADIER, bis 1 1/2 nachts, haben sich geeinigt: das sudetendeutsche Land soll vom 1.-14.10. geräumt werden. HITLER und CHAMBERLAIN: "Nie wieder Krieg."
1.10. Einmarsch der deutschen Truppen in's Sudetenland
3.10. der Führer in Eger
6.12. Außenminister v. RIBBENTROP in Paris, Einigung beider Länder: jetzige Grenzen bleiben bestehen
8.12. Stapellauf des 1. großen Flugzeugträgers: "Graf Zeppelin", von dessen Tochter getauft

1939

19.1. Stapellauf des Kreuzers 'Seidlitz'
25.1. in Chile und Argentinien großes Erdbeben, ca. 30 000 Tote, 50 000 Verletzte
27.1. Barcelona gefallen[158)]
14.2. das große Schlachtschiff 'Bismarck' vom Stapel bei

BLOHM & VOß, Hamburg, 35 000 Tonnen, 241 m lang, 36 m breit. Taufrede: Ad.HITLER, Taufpatin: Frau von LÖWENFELD, Enkelin von BISMARCK, Hans und Heinz hin

21.2. Meiereiball in Krempe, 45jähriges Bestehen
Die /Schleswig-Holsteinische/ Tageszeitung hat den /Holsteinischen/ Kurier übernommen

13.3. Werner und Heinz haben ihren Reiterschein erhalten

14.3. Die Slowakei sagt sich los von der Tschechei

15.3. Terrorisierung der Juden und Kommunisten in der Tschechoslowakei. Auf Ersuchen des Staatspräsidenten HACHA an HITLER heute Einmarsch der deutschen Truppen in Böhmen und Mähren. 9 1/4 in Prag, HITLER auch da.

22.3. Das Memelland ist frei, Littauen hat es nach 20 Jahren freiwillig wieder abgetreten

23.3. Der Führer nach Memel

28.3. Madrid hat sich ergeben

29.3. Ende des spanischen Krieges, 32 Monate

1.4. Stapellauf des Schlachtschiffes G in Wilhelmshaven 'Tirpitz' - große Führerrede daselbst

6.4. Italien besetzt Albanien

28.4. Reichstagssitzung, der Führer antwortet ROSEVELT

1.5. Grundsteinlegung zum Jugendheim in Krempe[159)]

22.5. Unterzeichnung des Bündnisvertrages Deutschland-Italien

29.5. wir mit Hans eine herrliche Autotour durch die Wilstermarsch
Hugo MAGENS[160)] Scheune gebrannt, gelöscht

31.5. Rückkehr der freiwilligen Spanienkämpfer

6.6. L.WULFF hat die Ostseite des Hauses neu gedeckt, 20 Tage, 2 Decker, 1 Zupfleger, 1 drinnen, mit First, 6000 Rethschoof

1.7. Stapellauf des Panzerkreuzers 'Lützow' in Bremen

19.7. Hermann WOHLERT, Grönland[161)] Haus abgebrannt, Blitz

17.8. Auguste und ich mit Pastor PETERS herrliche Autotour, Kollmar

21.8. Einigung zwischen Deutschland und Moskau, hatten England und Frankreich sich schon lange bemüht

23.8. Der Nichtangriffspakt mit Rußland unterzeichnet

24.8. abends 8 wurde Heinrich HELL nach Rendsburg einberufen

28.8. morgens Pferdestellung, Cosima weg für 1200 M

1.9. morgens 5.45 erster Schuß, Beginn des Krieges mit Polen. Reichstagssitzung, Führerrede, Danzig in's Reich zurück

3.9. England und Frankreich erklären Deutschland den Krieg

6.9. abends 9 1/4 Jakob SCHMIDT, Sommerland[162)] Scheune abgebrannt

8.9. die Deutschen in Warschau eingezogen

10.9. Kanada hat Deutschland den Krieg erklärt

19.9. Krieg mit Polen beendet, Regierung nach Rumänien, der Führer in Danzig große Rede

21.9. abends 9 3/4 Feueralarm: der Trecker bei H.CLÜVER brannte

27.9. Warschau hat sich bedingungslos ergeben

29.9. Verträge zwischen Deutschland und Rußland betr.Polen

/Hier beginnen die Einträge von anderer Hand; Heinrich EHLERS diktierte nun seiner Tochter Cathrine, die das Buch bis 1945 fortführte./

2.10. der letzte Stützpunkt der Polen, die Halbinsel Hela übergeben, Warschau wird besetzt

6.10. Reichstagssitzung, große Führerrede, ein letztes Friedensangebot an die Westmächte

8.11. In München Gedenkfeier an den 9.11.1923[163)] schweres Attentat gegen HITLER und seine Getreuen, Bombe im Bürgerbräukeller. Gott sei dank! war HITLER 1/2 Stunde weg, 7 Tote

2.12. Um diese Zeit Ausbruch des Krieges zwischen Rußland und Finnland

17.12. Panzerschiff 'Admiral Graf Spee' bei Montevideo selbst gesprengt, nachdem es in einer Seeschlacht gegen 3 englische Kreuzer gefochten, stark beschädigt wurde. Die Reparatour hatte Uruguay auf Drängen Englands verweigert

18.12. In der deutschen Bucht große Luftschlacht. Von 44 Flugzeugen wurden 34 abgeschossen, 2 Deutsche gingen verloren

23.12. Großes Erdbeben in der Türkei, ganze Städte vernichtet, viele Tote, dabei viel Schnee und große Kälte

1940

10.1. In der Türkei viel Erdbeben, ganze Städte und Dörfer zerstört

20.1. Kätes Abtanzball, Martha und ich konnten wegen Schneeberge nicht hin

29.1. Heinz zum 14tägigen Melkkurs nach Sophienhof bei Flensburg abgereist

13.3. Friedensschluß zwischen Rußland und Finnland

15.3. Hans hat ein Auto bekommen

16.3. bei Scapa Flow 6 Schlachtschiffe beschädigt

18.3. der Führer und der Duce trafen sich am Brenner

24.3. der letzte Schnee noch kaum aus den Gräben getaut

6.4. die Südseite der Scheune neu eingedeckt, 3 Wochen Arbeit

9.4. die deutschen Truppen haben Kopenhagen, ganz Dänemark und Norwegen besetzt

10.5. Morgens 5.30 Uhr haben die deutschen Truppen die Grenze von Holland und Belgien überschritten

14.5. in 4 Tagen haben die Truppen Holland geschlagen, Rotterdam kapituliert

28.5. In 18 Tagen Belgien auch kapituliert

5.6. Dünkirchen gefallen, die Flandernschlacht beendet, der Führer hat neuen Tagesbefehl gegeben, 8 Tage zu flaggen, 3 Tage 1 Stunde Glocken läuten. Größte Schlacht der Weltgeschichte beendet, der Kampf geht weiter bis zur Vernichtung

10.6. Italien hat Frankreich und England den Krieg erklärt

14.6. die Truppen haben Paris genommen. Damit ist die zweite Frankreichschlacht beendet. Der Führer hat befohlen, drei Tage zu flaggen und 1/4 Stunde pro Tag Glocken zu läuten als Dank für unsere tapferen Soldaten

15.6. Verdun gefallen. 1916 haben wir, trotz der 400 000 Gefallenen Verdun nicht bekommen

...

Anmerkungen:

1) Der Nachbar Johannes ALBERS vom Hof, der bei J.GRAVERT, Die Bauernhöfe ..., Glückstadt 1929, unter Nr.837 verzeichnet ist.

2) Es dürfte sich um Vick STAHL, den späteren Erwerber des Hofes GRAVERT-Nr.831 handeln.

3) Gegenüber vom Hof wurde jenseits der Dorfstraße ein Wohnhaus im Gründerzeit-Stil errichtet.

4) Es muß sich um eine Kate handeln.

5) GRAVERT-Nr.795.

6) Otto von BISMARCK, zunächst preußischer Ministerpräsident, später Reichskanzler, wurde 1895 80 Jahre alt. Seine Entlassung im Jahre 1890 hatte viel böses Blut erregt. Friedrichsruhe war sein Alterssitz.

7) GRAVERT-Nr.1071. CLODIUS war seit 1867 Besitzer des Grevenkoper Hofes GRAVERT-Nr.843, so daß er das Erbe verauktionieren lassen konnte.

8) GRAVERT-Nr.753. SCHMIDT ging zunächst nach Sude, später nach Wollersum und Lunden.

9) GRAVERT-Nr.894.

10) GRAVERT-Nr.840.

11) GRAVERT-Nr.39.

12) GRAVERT-Nr.76.

13) GRAVERT-Nr.831. Zu AHSBAHS vgl.: K.-J.LORENZEN-SCHMIDT, Die Wirtschaftsführung eines Grevenkoper Bauern zwischen 1847 und 1881, in: AfA 4, 1981, 1-48.

14) GRAVERT-Nr.896.

15) GRAVERT-Nr.803.

16) GRAVERT-Nr.680.

17) GRAVERT-Nr.498.

18) GRAVERT-Nr.770.

19) GRAVERT-Nr.839.

20) GRAVERT-Nr.167.

21) Die Mutter von Heinrich EHLERS war eine geborene FRANZENBURG.

22) Wo dieses Gebäude lag, weiß ich nicht. Es mag vergleichbar sein mit dem Borsflether "Kloster", nach dem eine Straße den Namen im Kloster führt.

23) ?

24) GRAVERT-Nr.63

25) Wo lag diese Gastwirtschaft? Gemeint dürfte hier der Schwiegervater Johannes CLÜVER (GRAVERT-Nr.890) sein.

26) GRAVERT-Nr.752 oder 753.

27) GRAVERT-Nr.818.

28) Muß heißen Heinrich KÖLLING - GRAVERT-Nr.823.

29) Paul Friedrich Julius HASSELMANN, Pastor in Krempe 1893 - 1908. Über ihn vgl. M.W.SCHRÖDER, Der Kremper Menschenmarkt um 1900, in: AfA 2, 1980, 79-83, bes. 81.

30) Welcher Gasthof gemeint ist, läßt sich aus dem GRAVERT nicht feststellen.

31) "Loth-SCHRÖDER" - GRAVERT-Nr.830.

32) Vgl.Anmerkung 21.

33) Muß heißen Jakob SCHULTZ - GRAVERT-Nr.46,50.

34) GRAVERT-Nr.769.

35) GRAVERT-Nr.750.

36) Sein Sohn Hans EHLERS *1894.

37) Nach Elmshorn zur Ausbildung als Zureiter.

38) Gemeint ist wohl das Alte Land.

38) GRAVERT-Nr.40.

39) GRAVERT-Nr.1143.

40) GRAVERT-Nr.843.

41) GRAVERT-Nr.770.

42) GRAVERT-Nr.835.

43) GRAVERT-Nr.837. Die Chaussee Elmshorn-Itzehoe machte hier eine scharfe Kurve, so daß häufiger Unfälle passierten. In diesem Fall handelte es sich um ein Autowettrennen. Das verunglückte Fahrzeug gehörte einem schwedischen Industriellen, der dann bei ALBERS übernachtete, nachdem sein Auto wieder flottgemacht war. (Mitt.Frau Magdalene GRAVERT, geb.ALBERS)

44) GRAVERT-Nr.832.

45) GRAVERT-Nr.787. S.WIECKHORST war seit 1889 Amtsvorsteher für das Amt Neuenbrook, aber schon seit 1884 Gemeindevorsteher für Neuenbrook.

46) Zu Beginn des I.Weltkrieges wurden Teile Ostpreußens geräumt, weil sie gegen die vordringenden russischen Truppen zunächst nicht zu verteidigen waren. Das änderte sich nach der Schlacht bei Tannenberg (23.-31.8.1914). Über die ostpreußischen Flüchtlinge in Grevenkop berichtet ausführlicher M.GRAVERT in: K.-J.LORENZEN-SCHMIDT, Grevenkop, Geschichte eines Dorfes, Grevenkop 1981, 159 f.

47) GRAVERT-Nr.837.

48) Davor wurde die Post zweimal täglich ausgebracht!

49) GRAVERT-Nr.870.

50) Julianka ist der Meierhof des adligen Gutes Heiligenstedten.

51) GRAVERT-Nr.101.

52) GRAVERT-Nr.788.

53) GRAVERT-Nr.167.

54) Steinburger Mühle - GRAVERT-Nr.826.

55) GRAVERT-Nr.1090.

56) GRAVERT-Nr.835.

57) EHLERS bezeichnet den Hof immer noch nach dem Vorbesitzer, der die Stelle schon 1915 verkauft hatte.

58) Dr.Jakob STRUVE, GRAVERT-Nr.954, wanderte nach Paraguay aus.

59) Über das sog. "Baltenkorps" berichtet M.GRAVERT, in: K.-J. LORENZEN-SCHMIDT (wie Anm.46), 165 f. Es war ein Freikorps, das vor allem dazu dienen sollte, die deutschstämmigen Gutsherren in Livland, Lettland und Estland vor dem Zugriff der russischen Revolutionsheere zu schützen. Es rekrutierte sich aus entlassenen Frontsoldaten.

60) GRAVERT-Nr.91.

61) Als eine Reparationsleistung wurden auch Pferde für die Siegermächte des I.Weltkrieges ausgehoben. Die anglo-französische Verbindung wurde auf deutscher Seite verächtlich "Entente" genannt; 1904 hatten Frankreich und England eine "entente cordiale" (herzliches Bündnis) geschlossen.

62) Was EHLERS hier kurz andeutet, ist der sog. "KAPP-Putsch", mit dem reaktionäre Kräfte versuchten, die sich bildende Weimarer Republik vom Tisch zu fegen. Der Generalstreik läßt den Putsch zusammenbrechen. Zu einem "Sturz der Regierung" ist es nicht gekommen.

63) Blieb es in den Elbmarschen während des Putsches ruhig, so entstand doch in der Arbeiterklasse der Städte und in den Organisationen der Arbeiterbewegung beträchtliche Unruhe. Die bestorganisierten Arbeiter waren die von Lägerdorf. Sie errichteten in Neuenbrook Schützengräben, um ein von Süden befürchtetes Vordringen der Putsch-Truppen mit Waffengewalt zu stoppen. - frdl. Mitteilung von Stadtarchivar R. MÖLLER, Glückstadt.

64) GRAVERT-Nr.835.

65) GRAVERT-Nr.706.

66) Vgl.E,KÜHL, Die Geschichte der Neuenbrooker Entwässerungsgenossenschaft, in: AfA 3, 1981, 129-136.

67) GRAVERT-Nr.831 - auf ihren Schwiegersohn Maas STAHL.

68) Die galoppierende Inflation traf vor allem die Masse der Lohnarbeiter, die kaum noch Lebensmittel für ihren Lohn bekamen. Die Demonstration der Lägerdorfer Zementarbeiter in den Bauerndörfern, von den Bauern durchaus als bedrohlich empfunden, sollte für Brot sorgen.

69) 1923 hatte Frankreich wegen der schleppenden Reparationslieferungen Deutschlands als Faustpfand das Ruhrgebiet besetzt. Nicht nur nationalistische Kräfte agitierten stark gegen diese völkerrechtlich bedenkliche Maßnahme. Zum Hilfsprogramm gehörte auch die Kinderlandverschickung aus den besetten gebieten.

70) GRAVERT-Nr.835.

71) Hier irrt EHLERS. Gemeint sind die antijüdischen Ausschreitungen im Berliner Scheunenviertel, in dem auch die Große Hamburger Straße lag. Vgl.E.Geisel, Im Scheunenviertel, Berlin 1981.

72) GRAVERT-Nr.393.

73) GRAVERT-Nr.762.

74) GRAVERT-Nr.48.

75) GRAVERT-Nr.1071.

76) ?

77) GRAVERT-Nr.785.

78) Paul v.HINDENBURG, Generalfeldmarschall, wurde mit 14,7 Millionen Stimmen, gegen die Stimmen der Kandidaten des Zentrums (MARX - 13,8 Millionen) und der KPD (THÄLMANN - 1,9 Millionen) gewählt.

79) GRAVERT-Nr.889.

80) GRAVERT-Nr.680.

81) GRAVERT-Nr.959.

82) GRAVERT-Nr.507.

83) GRAVERT-Nr.60.

84) Sie stand beim jetzt niedergelegten Hof von R.HELLMANN.

85) GRAVERT-Nr.882.

86) GRAVERT-Nr.264.

87) Kate am Grevenkoper Riep.

88) In der "Landvolkbewegung" wandten sich die Bauern gegen zu niedrige Verkaufserlöse und zu hohe Steuern, Sozialabgaben und Zinsen. Vgl.G.STOLTENBERG, Politische Strömungen im schleswig-holsteinischen Landvolk 1918-1933, Düsseldorf 1962.

89) Vgl.T.THYSSEN, Bauer und Standesvertretung, Neumünster 1958, bes. 392-415.

90) Maschinen zur Mergelung mit Blausand, der aus tieferen Schichten emporgebracht wurde.

91) Die Frau des preußischen Prinzen Heinrich.

92) ?

93) GRAVERT-Nr.88.

94) GRAVERT-Nr.162.

95) Hauptmann a.D.NICKELS aus Heide hatte den Sprengstoff für den Anschlag auf das Itzehoer Landratsamt beschafft.

96) GRAVERT-Nr.91.

97) GRAVERT-Nr.727.

98) Der YOUNG-Plan war ein Plan zur langsamen Abbau der deutschen Reparationsschulden, den der amerikanische Finanzier Owen D.YOUNG 1929 als Präsident der intern. Kommission zur Regelung der Reparationsfrage vorlegte. Er sah Zahlungen bis 1988 vor.

99) GRAVERT-Nr.88. Es muß heißen Walter SCHWENCK.

100) GRAVERT-Nr.856.

101) ?

102) Der Zeppelin war ein Starrluftschiff, das nach seinem Konstrukteur Ferdinand Graf von ZEPPELIN (1838-1917) benannt war.

103) Die Augsburger Konfession ist eine von Philipp MELANCHTHON für den Ausgsburger Reichstag 1530 formulierte Bekenntnisschrift der protestantischen Bewegung.

104) Die Pfändung von Vieh bei den beiden Beidenflethern Bauern KOCK und KÜHL wegen Steuerschulden war der Beginn der sog. "Beidenflether Bauernunruhen", die in der Landvolkbewegung des Kreises Steinburg wesentlich zur Mobilisierung beitrugen. Vgl. Anm.88.

105) GRAVERT-Nr.845.

106) GRAVERT-Nr.871.

107) GRAVERT-Nr.1231.

108) GRAVERT-Nr.841.

109) GRAVERT-Nr.833.

110) GRAVERT-Nr.502.

111) GRAVERT-Nr.424.

112) Die aufgrund des Abzugs ausländischen Kapitals aus dem Deutschen Reich entstandene Geldknappheit konnte nur durch sog. Bankfeiertage in ihren Folgen eingedämmt werden. Auch die Verbandssparkasse schloß für mehrere Tage die Schalter.

113) GRAVERT-Nr.67.

114) GRAVERT-Nr.730.

115) Zu GRAVERT-Nr.926.

116) GRAVERT-Nr.369.

117) GRAVERT-Nr.1122.

118) Muß heißen Jakob HELLMANN - GRAVERT-Nr.787.

119) GRAVERT-Nr. 238.

120) Durch einen Staatsstreich wurde die sozialdemokratische preußische Regierung seitens der Reichsregierung abgesetzt.

121) Heinrich KÜRBIS war 1919-1932 Oberpräsident der Provinz Schleswig-Holstein.

122) Albert EGGERSTEDT war Polizeipräsident von Altona. Er wurde 1933 im Konzentrationslager Papenburg ermordet.

123) GRAVERT-Nr.60.

124) Gemeint ist der Töverdeich zwischen der Töverdeichs- und der Großen Wettern auf der Grenze zwischen Grevenkop und Neuenbrook.

125) GRAVERT-Nr.823.

126) GRAVERT-Nr.882.

127) Der "Stahlhelm" war der Bund national gesinnter Frontsoldaten des I.Weltkrieges.

128) Am 30.12.1812 schloß der preußische General Graf Yorck von WARTENBURG seinen Neutralitätsvertrag mit den Russen. Die sog. Konvention von Tauroggen stellt den Anfang der Erhebung Preußens gegen die französische Vormacht dar.

129) Der Reichstag in Berlin war von den Nationalsozialisten in Brand gesteckt worden, um eine weitreichende Verfolgungswelle gegen Sozialdemokraten und Kommunisten inszenieren zu können.

130) Bei der Reichstagswahl am 5.3.33 erreichten die Nationalsozialisten nur 43,9 % der Stimmen und damit keine absolute Mehrheit. Um sich dennoch die Zweidrittelmehrheit für die Annahme eines verfassungsändernden Gesetzes zu sichern, erklärte die HITLER-Regierung am 9.März die 81 Reichstagsmandate der KPD für ungültig!

131) Der Ausschluß der kommunistischen Abgeordneten und die Verhaftung eines Teils der sozialdemokratischen bis zum Anfang Mai machten eine Teilnahme der verfolgten Kommunisten an den Reichstagssitzungen unmöglich.

132) Am 28.6.1914 war der österreichische Erzherzog Franz Ferdinand in Sarajewo von einem serbischen Nationalisten ermordet worden. Dies war ein Auslöser für den I.Weltkrieg.

133) Heinrich ALBERS von GRAVERT-Nr.837.

134) Durch das sog. Reichserbhofgesetz vom 29.9.1933 waren auch Anerbengerichte eingesetzt worden, die auf unterer Ebene Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Umwandlung von Höfen in Erbhöfe erledigten.

135) GRAVERT-Nr.97.

136) Das Reichserbhofgesetz sah die Erklärung der "Bauernunfähigkeit" in bestimmten Fällen (bei schlechter Betriebsführung, anrüchigem Lebenswandel usw.) vor. Daß damit natürlich auch mißliebige Bauern unter Druck gesetzt werden konnten, liegt auf der Hand. In diesem Fall ist der Hof verkauft worden.

136) Ob dieser Stammbaum etwas mit dem weitreichenden Ariernachweis im Zusammenhang mit der Anerkennung als Erbhofbauer zu tun hat, ist nicht zu sagen; aber es ist wahrscheinlich. Alle Erbhofbauern mußten rein "germanischen Blutes" sein, das heißt, sie durften keine jüdischen Vorfahren haben.

137) GRAVERT-Nr.762.

138) Der "Marxistische-Republikanische Schutzbund" kämpfte gegen das faschistische DOLLFUß-Regime in Österreich. Es gab heftige Straßenschlachten.

139) Amtswalter waren staatliche und Parteifunktionäre.

140) Die sog. "RÖHM-Revolte" des SA-Stabschefs Ernst RÖHM war ein politisches Manöver des HITLER-Kaders, um sich von kritischen Elementen und unliebsamen Gefolgsleuten zu trennen. Etwa 100 Personen wurden von SS-Einheiten liquidiert.

141) DOLLFUß wurde von Nationalsozialisten ermordet. Sein Nachfolger wurde Dr.SCHUSCHNIGG.

142) Das Tannenberg-Denkmal wurde 1927 als Erinnerung an den deutschen Sieg über die russischen Truppen bei Tannenberg (1914) errichtet. HINDENBURG kommandierte damals die 8. Armee, die den Sieg errang.

143) GRAVERT-Nr.814.

144) Die Entschuldung wurde für einen ganzen Teil von Höfen in der Kremper Marsch durchgeführt. Sie war ein Teil der nationalsozialistischen Maßnahmen zur Neuregelung des Agrarkredits. Die Schulden der Höfe wurden in langlaufende Tilgungshypotheken umgewandelt. Als Entschuldungsstelle arbeitete hier die "Krempermarsch-Verbandssparkasse" war in 139 Fällen tätig.

145) Die nationalen Spannungen zwischen Litauern und deutschstämmigen Memelländern machten sich auch in einer unangemessenen Strafjustiz bemerkbar, die im Deutschen Reich als Terrorgekennzeichnet wurde.

146) Der Locarno-Pakt zwischen verschiedenen europäischen Mächten garantierte die deutsche Westgrenze, sah die Entmilitarisierung der Rheingrenze und eine Reihe von bilateralen Sicherheitsabkommen vor.

147) Das ist nun wirklich eine eindeutige Verdrehung der Tatsachen. Im Februar 1936 gab es einen Wahlsieg der Volksfront zwischen Sozialisten und Kommunisten in Spanien, die daraufhin die legale Regierung bildeten. Erst der Putsch des faschistischen Generals FRANCO führte zum Beginn des Bürgerkrieges. 1939 gelang es FRANCO schließlich mit italienischer und deutscher ("Legion Condor") Hilfe, Volksspanien niederzuringen und eine faschistische Diktatur zu errichten.

148) Damm zwischen Stralsund und der Insel Rügen.

149) GRAVERT-Nr.827.

150) GRAVERT-Nr.840.

151) Das sog. "Groß-Hamburg-Gesetz" bereinigte ältere territoriale Zustände und führte v.a. zur wirtschaftlichenLageverbesserung Hamburgs.

152) "Kraft durch Freude" war das Erholungswerk der "Deutschen Arbeitsfront (DAF)".

153) W.GUSTLOFF war der Landesgruppenleiter der NSDAP in den Schweiz. Er wurde 1936 von einem deutschen Juden ermordet.

154) Die republikanischen Truppen wurden im faschistischen Deutschland durchweg als "Rote" bezeichnet, weil sie die sozialistisch-kommunistische Volksfrontregierung verteidigten. Die Bombardierung des dt.Panzerschiffs 'Deutschland' führte zur Beschießung Almerias durch dt.Kriegsschiffe.

155) Schon früh begann man, den Luftkrieg zu üben. Dazu gehörten auch Verdunkelungsübungen, die den gegnerischen Fliegern die Orientierung erschweren sollten.

156) "Blifedder", der niederdeutsche Ausdruck für Bleistift.

157) Der österreichische Bundeskanzler Dr.SCHUSCHNIGG, der Anfang März eine Volksbefragung über den Anschluß Österreichs an das Deutsche Reich durchführen wollte, trat am 13.3. zurück, nachdem HITLER den Anschluß verkündet hatte

158) Mit dem Fall von Barcelona war das Ende des republikanischen Widerstandes gegen die faschistischen Putschisten gekommen und der spanische Bürgerkrieg beendet.

159) Das Hitlerjugend-Heim in Krempe wurde durch die Umlandgemeinden und Krempe finanziert. Es handelt sich um die heutige Realschule (Altbau).

160) GRAVERT-Nr.911.

161) GRAVERT-Nr.939.

162) GRAVERT-Nr.943.

163) Der 9.11. war Feiertag der nationalsozialistischen Bewegung. Am 9.11.1923 demonstrierte HITLER mit seinen Putschhelfern in München. Vor der Feldherrenhalle wird der Zug von regierungstreuen Truppen unter Feuer genommen; 16 Gefolgsleute starben.

Das "Archiv für Agrargeschichte der holsteinischen Elbmarschen" wird herausgegeben vom gleichnamigen Verein. Schriftleitung: Dr.Klaus-J. Lorenzen-Schmidt, Herzhorner Rhin 23, 2208 Engelbrechtsche Wildnis, Tel. 04124-4428.
Der Bezug der Zeitschrift kostet für Nicht-Mitglieder des Vereins DM 25.- inklusive Porto und Verpackung. Jährlich erscheinen mindestens 6 Hefte mit einem Gesamtumfang von etwa 200 Seiten. Bestellungen an den Schriftleiter.